eint tägito mit Ausber Sonns und Belertage. Drud und Berlag 1 D. Chr. Commer, Bab Gms.

3 eitmin Emser (Lahn = Bote)

Breife ber Ungeigens Die einspaltige Rleinzeite ober beren Raum 30 Bf. Reflamegeile 90 Bf.

Schriftleitung und Geichaftaftelle: Bad Ems, Römerftr. 95. Ferniprecher Mr. 7. Berantwortlich für bis Schriftleitung: Bani Lange, Bab Gud

# "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Mr. 182

Bad Ems, Tienstag, den 12. August 1919

71 Jahrgang

#### Bum Friedenofchluffe. gas Enteignungsgefet

Berlin, 9. Mug. Der Enthourf ftellt bas erfte ber Linsführungegefest jum Griedensbertrage bar und ift bon ngeheurer Bedeutung und ich werwiegenden mirts daftlichen Folgen. Bir heben die wichtigften Be-

eimmungen bes Gesegentwurfes hervor:

g 1 Die Reicheregierung wird ermächtigt, Gegenftanbe, pelde auf Grund bes Friedensbertrages ben alliierten und mjogiierten Regierungen ober einer bon ihnen ober einem Angeborigen ber alliferten und affoglierten Machte gu fibertragen find, für das Reich zu enteignen. - § 2. Die Enteignung erfolgt ohne befonderas Berfahren burd Beideib an ben Gigentumer. Bur Buftellung genügt bie liebergenbung mittels Ginschreibebriefes gegen Rudichein. Die Enteignung fann auch durch öffeniliche Befanntmachung erfolgen .- § 3. Die Befiger ber enteigneten Gachen fowie bie Inhaber von Urfunden fiber die enteigneten Rechte und über die Gigentumsberhaltniffe an ben enteigneten Cachen find gur Berausgabe berpflichtet. - § 4. Bebermann ift bemflichtet, ber Enteignungsbehörbe auf Berlangen die bon ihr für erforderlich erachteten Musfünfte an erteilen. Die Enteignungsbehörbe ober bie bon ihr Beauftragten find befugt, gur Ermittelung richtiger Ung iben bie Geidaftebriefe, Geichaftebucher und fonftigen Urfunden einzuseben fowie Raumlichfeiten gu befichtigen und gu unterfuchen. - § 5. Die Enteignungsbehörden find befugt. Gegenftanbe, welche ber Enteignung unterliegen, ju beichlagnahmen. - § 6. Die Enteignung erfolgt gegen anges meffene Entichabigung in Gelb ober Wertpapieren ober in gleichartigen Gegenständen. - § 7. Die Entichabigung wird bon ber Enteignungsbehörde oder einer anderen bon bem guftanbigen Reichsminifter gu bezeichnenden Stelle feftariebt.

#### Gifenbahnerftreif und Regierung.

Berlin, 9. Mug. Die Regierung wird noch im Laufe bes heutigen Tages Stellung gu bem broben ben Gifen -bahnerftreit nehmen. Bon unterrichteter Seite wird noch mitgeteilt: Die Gefahr eines Gifenbahnerftreits ift bon erheblich größerem Umfang, als man in außenftehenben Rreifen anzunehmen geneigt ift. Die Streifbewegung erftredt fich nicht blog auf Mittelbeutschland, fonbern wird planmäßig und mit Erfolg in allen Zeilen des Reides propagiert. Der Rampf richtet fich in erfter Reihe gegen bie freien Gewertichaften und Die Gifenbahnerberbande. Der Mittelpunkt der Streikbewegung ift die funditaliftifce Freie Bereinigung ber Bertehrsarbeiter Deutschlands. In einem Stugblatt, bas in Millionen Berbreitung gefunden bat, wendet diefer Berband fich , gegen den Rapitalismus und Lohntnechtung und gegen die Regierung". Er befampft mit allen Mitteln in einem Aufruf Die "freien Gewertichaften, bie Gelfershelfer einer unfahigen Regierung" und prepagiert ben Generalftreit famtlicher Beamten und Arbeiter bei ber Gifenbahn, ben Stragenbahnen, Do.f. bahnen, Rleinbahnen ufto. Er forbert bor allen Dingen jum Austritt aus ben Bentralberbanden und gum Anfchluß an bie Greie Bereinigung auf. Den ftartften Rüchalt befigt bie Greie Bereinigung im Direttionsbegirt Grantfurt a D. no ber "Bentralrat" unter Leitung bes Dbmannes Bertel und ber "Bertehrsbeirat" fiben.

#### Gegen Die Rapitaiflucht.

Beimar, 9. Mug. In parlamentarifchen Rreifen berlantet, bağ bas Finanzminifterium fich mit neuen Planen trage, um die Rapitalabwanderung ins Austand gu faffen. 3u diefem Bwed foll ben Banten eine Mustunftspflicht auferlegt werben aber alles Rapital, bas ins Austand abgemandert ift. Dieje Mitteilungen werden von der beutichen Regierung ber Bieberherftellungstommiffion des Berbandes weitergegeben mit bem Anheimgeben, Diefe Betrage ju beichlagnahmen und auf die bon Teutichland ju jahlende Entichabigungfumme gu bertedinen, ohne bag Deutschland bem einzelnen gegenüber eine Entichädigungspflicht übernimmt. Gleichzeitig wird angebrutet, bas oicies Borgeben ber beutichen Regierung einer bon London ausgehenden Anregung entspricht, daß damit alfe ber erfte Berfuch einer internationalen Berftanbigung gegen bie Steuerflucht borliegen würbe.

### Ber Regierungsentwurf für Die Betrieberate.

Berlin, 9. Mug. Der Entwuri bes Betrieberategesetes, ber heute der Rationalbersammlung zugeht, lautet folgender-

Die aften Arbeiter- und Angestelltenausschuffe werden befeitigt, an ihre Stelle tritt ber einheitliche Betrieberat, ber fich ans einer Arbeiter- und Angestelltengruppe gusammenient. Die Gruppen werben bon ben Arbeitern und Ungetollten bes Betriebes entsprechend ihrem Bahlenberhaltnis und ach ben Grundfäpen ber Berhältniswahl gewählt. Das Geto gilt für alle Betriebe,

Ein Betrieberat ift in jebem Betriebe, ber mindeftene 29 Arbeitnehmer beichaftigt, ju bilben, für Betriebe bon 5-20 Arbeitern ift die Bahl bon Dbleuten bor-

geschlagen, die die gleichen Rechte und Bflichten haben wie ber Betrieberat, mit Ausnahme bes Mitbestimmungsrechts bei Ginftellungen und Entlaffungen. Die großen ftaatlichen Unternehmungen, besonders die Berfehrsanftalten (Eifenbahn, Boft) erholten in Anlehnung an ibre Organisation ein bon ber unterften Stelle bis gur Spine fich gliebernbes Gbftem bon Raten, affeibe Wafhlalter beträgt 18 Jahre, bas paffibe 20 Jahre. Die Babibarfeit erforbert ferner fechomonatige Be-

triebe- und breijahrige Gewerbezugehörigfeit.

Die Mufgaben ber Betrieberate tiegen auf fogialem und wirtschaftlichem Gebiet. Gie find Organe für die Durchführung ber Tarifvertrage, mangels folder, für die in Gleichberrechtigung mit dem Arbeitgeber fich bollziehenbe Regelung affer Arbeiteberhaltniffe. Gie fegen gufammen mit bem Arbeitgeber die Arbeitsordnung fest; sie, haben das Einbernehmen unter der Arbeiterschaft und mit dem Arbeitgeber zu fördern und follen in Streitfällen für geregelte, gebeime Abftimmungen forgen. Schlieflich bat biefer bas bolle Mitbestimmungerecht bei Einstellungen und Entlaffungen, bei benen fein Ginfpruch, fotpeit nicht die Entloffung aus wichtigem Grunde friftlos erfolgt, ben Arbeitgeber ju Berbandlungen nötigt. Erfolgt feine Ginigung, jo enticheibet endgültig ber Schlichtungeausschuf, ber auch im übrigen für ben gangen fogialen Aufgabentreis Schiebeinftang ift. Unter ben wirtichaftlichen Gunttionen Des Betrieberate feien erwahnt: Er hat bie Betriebsleitung mit Rat ju unterftugen, um fo mit ihr für einen möglichft hohen Stand ber Broduftion und für möglichfte Birtichaftlichkeit ber Betriebsleiftung gu forgen. Er hat ein Recht barauf, Aufichlug über alle die Arbeitnehmerschaft berfihrenben Betriebsborgange, foweit balund feine Betriebsober Geichaftsgeheimniffe gefährbet werben, ju berlangen. 3nebesondere fann er die Borlage von Lohnbuchern und Unterweifungen über bie Leiftungen bes Betriebes und ben gu erwartenden Arbeitsbedarf berlangen. In Unternehmungen, Die Sandelsbücher zu führen haben und mindeftens 50 Arbeitnebmer beschäftigen, tann er bom 1. Januar 1920 an jahrlich eine Bilang, eine Gewinn- und Berluftrechnung verlangen. Die Mitglieder bes Betrieberate tonnen nur mit Buftimmung bes Betrieberate entlaffen ober berfest werben, borbehaltlich bei Entlaffung aus wichtigem Grunde. Die Gebeimhaltung ber bem Betrieberat mitgeteilten Gefchaftogeheimniffe ift burch Strajboridriften gefichert.

#### Bentidland.

D Die Refte ber beutiden Sandelsflotte. Wir besagen am 1. Januar 1913 eine Flotte bon 4850 Schiffen jeber Große mit insgefamt 4935 909 Brutto-Regiftertonnen. Bir behalten mit ben Schiffen bis 1000 Tonnen 3649 Schiffe mit gufammen 589 263 Brutto-Regiftertonnen und mit den Schiffen über 1000 Tonnen 105 Schiffe mit gujammen 135 673 Brutto-Regiftertonnen, alles in allem behalt Deutschland 3754 Schiffe mit gujammen 724 944 Brutto-Registertonnen. Das Endergebnis ift ein Berluft bon über bier Millionen Brutto-Reginertonnen, bas ift mehr ale bier Gunftel unjeres gejamten Schifferaums, ber nicht gang genügt, um unfere Office Schiffiahrt mit eigenem Frachtraum gu betreiben.

D Bu viel Philologen. Rach jungften Beröffentlichungen, die fich allerdings auf das Jahr 1918 beziehen, gahlt man in Breugen 8887 Studienrate und Oberlehrer. Darunter 6592 evangelifch, 2202 tatholifch, 93 Juben. Singu tommen 3093 Stebienaffefforen. Bieht man bagu noch in Erwägung, daß die nicht fleine Schar ber Obertehrer aus orn adjetititenen Gesteten des Onens, Weitens und Rordens ebenfalle und nicht in legter Binie in ben offenen ober offen werbenden Stellen unterzubringen ift, fo ift die Bahl ber anftellungefähigen Studienaffefforen gang banach ange-

tan, tataftrophal gu wirfen.

Die Bahl ber gefallenen Bolfeichul-Ichter. Rach ber bon ber Sterbetaffe beuticher Lehrer in Berlin aufgenommenen und fortgeführten Bablung beträgt bie Bahl ber im Rriege gefallenen bentichen Bolfeichullehrer bis jum 30. April 1919 insgesamt 23 084. 3n biefer Bahl find auch die gefallenen Schulamtsbewerber und Schüler ber Lebrerbilbungsanftalten enthalten,

#### Größere Abholgungen.

Berlin, 7. Mug. Dem icon berichiebentlich geaußerten Berlangen, ben ftarten Roblenmangel burch berftartte Belieferung mit Brennholg aus-Bugleichen, wird Rechnung getragen. Dem Bernehmen nach fteht icon in allernachfter Beit ein Erlag an bie preufifden Staatsforftbermaltungen bebor, unter bejonderer Berüchichtigung bes Brennholgbedarfs ein Trittel mehr als bisher abzuschlagen. Auf die Gemeinden und auf die fonftigen Balbbefiger foll in ahnlichem Ginne eingewirft werben. Gur Staatsforften, Die bisher 12 Dills lionen Ffrm. lieferten, wurde fich bas Ergebnis um 3 Mill. Bftm. fteigern, für bie Gemeinden und Bribaten fogar um ungefähr die Balfte. Genagend Arbeiter feien borhanden um bas Abholgen burchguführen. Schwierig bleibe natürlich lich die Transportfrage. Mit bem Abichlagen foll jo ichnell begonnen werben, daß bas Sols möglichst noch auf bem Waffermege abtransportiert werden fann.

Ungarn.

Die Entente berlangt die Ausliefernug Bela Runs. Der Chei ber Ententemiffion teilte bem Ctanteamt mit, bağ bas Auslieferungebegehren gegen Bela Ein unterwegs fer und bag bie öfterreichische Reglerung für bas Richtentweichen bes Internierten haftbar fei. Die Auslieferung an Ungarn wird nicht wegen politifder, fonbern wegen gemeiner Berbrech en verlangt. Die "Times" melben aus Bubapeft: Wegen gemeiner Berbrechen, wie Diebftabl, Raub und Blünderung, find 21 ehemalige Boltebeauftragte in Saft genommen worden Unter biejen find eine Angaht schwer borbestrafte, die erft die Novemberunwalgung aus bem Gefängnis befreit hat. Im hungarp-hotel wurden in ben bon Bela Run bewohnten Raumen 180 000 Kronen in Die Banbe eingemauert borgefunden.

### Telephonifche Rachrichten.

Bom Baugerfreuger "Goeben".

mz London, 12. Mug. Rach einer Melbung aus Athen berfuchten türfifche Difigiere, ben Banger= freuger "Goeben", ber fich auf ber Reebe von Ricomebia befindet, gu berfenten. Der Berfuch murbe ber eitelt.

#### Deutschapolnifche Berhandlungen.

mz Berlin, 11. Mug. Seute nachmittag fand im ehemaligen herrenhausgebäude die Eröffnung ber Ber= handlungen gwifden ber polnifden und beute ichen Regierung ftatt.

#### Der Dobetanes und Rhobos tommen an Griechenland.

mz Berfailles, 12. Aug. Aus italienifder Quelle berfautet, bag bie 3taliener ben Dobefanes mit Ginfdlug bon Rhobos an Griedenland abtreten.

#### Boltsabftimmung in Banat.

mz Berfailles, 12. Aug. Frangofifche Truppen werden Debeagatich bejegen. Die Gerben haben Bult & abftimmung im Banat Temesbar berlangt.

#### Bur Abbantungefrage bes Raifere.

mz Stoln, 11. Mug. Gin ber Roln. 3tg. befannter berr, ber genaue Renntnis ber am 9. Rebember gepflogenen Berhandlungen zwifchen bem Großen Sauptquartier und ber Reichstanglei pat, teilt mit, daß die Entichließung, die am 9. November gwischen 2-3 Uhr bon b. Singe aus bem Großen Sanptquartier an 28 ahnichaffe telephonisch mitgeteilt murbe, ben Baffus enthielt, ber Raifer fei bereit, als Dents icher Raifer abzudanten, aber nicht ale Ronig bon Breugen.

#### Die Zabalfteuer.

mz Berlin, 11. Mug. In ber heutigen Gipung ber Rationalberjammlung wurde der Entwurf des Zabats ftenergeseges in ber zweiten Befung unberanbert nach ben Beichluffen bes Musichnfies angenommen. Morgen foll bas Umfatftenergefet jur Beratung

#### Die Musliefernugsfrage.

mz Umfterdam, 11. Mug. Das Allgemeen Sandelsblad gibt folgende Melbung wieder: Erog ber Erflarung Bonor Laws im Unterhaufe, daß die Milierten an dem Beschluffe über die Muslieferung bes Raifere festhalten, beftebe Brund gu ber Unnahme, bag bas Berfabren nicht burdaeführt merbe.

#### Die bejesten Bebiete.

Berlin, fl. Mug. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten hat auf eine bringenbe Anfrage einiger Bertreter ber Rheinlande ber preugischen Landesversammlung geantwortet, bag gurgeit Berhandlungen ichweben, um ben Cijenbahnbertehr alwiichen ben befegten Gebieten am Rhein mit bem unbefegten Denightand gu berbeffern. Das alliterte Obertom-mando hat eine Berbefferung gugefagt. In ben nachnen Tagen werben Beiprechungen mit ben beteiligten Gifenbabnbirettionen barüber frattfinden, welche Erleichterungen im Berfonen- und Wepadvertehr mifchen ben beiben Rheinseiten unbedingt notwendig ind. Geplant ift die Durchführung birefter Buge in bas bejente Gebiet.

Derfailles, 10. Aug. Bei ben am 7. Auguft aufgenommenen Berhandlungen der deutschen Kommission mit ber interalliierten Kommiffion über bas Rheinland-Abkommen wurben bon bem beutichen Borfigenben, Unterftaatsfefretar Lewald, die bon bem parlamentarifden Beirat bes Reichstommifford für bie beseiten Gebiete im Beften und bon ben Bertretern aller Erwerbestande und ben Behorben des beseigten Gebietes geaußerten Buniche mit ausführlicher Begründung gur Sprache gebracht. Die Ententefommiffion bat bie Berudfichtigung eines Teiles ber beutichen Buniche jugefagt. Gine eingebende Mittellung fierüber tonne erft erfolgen, nachdem bie ichriftliche Antwort ber Entente auf die bon ber beutschen Kommission im Anichlug an die mundlich geführten Berhandlungen übergebene umfangreiche Dentfchrift eingegangen ift. Reichetommiffar bon Ctard ift bas in Untwort ber Entente borbehaltene Agrement ingwijchen erteilt worben. Der Amtefin bes Reichetommigors wird Coblens, wo auch bie interalliterte Rommiffion ihren Gig bat. Der Reichetommiffar wird feine Tatigfeit in ber zweiten Salfte bes Muguft

Die Belgier in Malmeby. Bruffel, 7. Mug. Soir" teilt mit, bag bas Ministerium bes Auswartigen beute ein Telegramm bon Joch erhalten bat, in bem Belgien aufgeforbert wird, bas Gebiet von Malmedy, das durch den Friedensbertrag gu Belgien geschlagen wurde, militarifich gu besegen und in Berwaltung zu nehmen.

### Aus Proving und Rachbargebieten.

:!: Bom Rreisarbeitenachweis Limburg. Der Monat Juli zeigte gegenfiber bem Bormonat ein jehr bemerkenswertes Steigen, fowohl ber Rachfrage ale auch bes Angebote, In ber Laudwirtichaft tonnte ber Bebarf an Arbeitefraften nicht gang gebedt werben, ba bielfach gang geringe Entlohnung feitens ber Arbeitgeber angeboten wurde. Der Mangel an Berg- und Steinbrucharbeitern tonnte nicht behoben werben. 3m Metallgewerbe war die Rachfrage nach tilchtigen Schmieden, Schloffern, Drebern und Formern fehr rege. Im holzgewerbe hielt ber Mangel an Wobelichreinern an. Die Rachfrage nach Schneibern mar bie gleiche wie im Juni. Das Angebot wies einen weiteren Rudgang auf. Eine febr lebhafte Rachfrage wies bas Baugewerbe Maurer und Bimmerer fonnten baber alle untergebracht tverben. Der Bebarf an Erbarbeitern und Taglohnern hat fich in febr erheblichem Umfange bergrößert. Bei Dafchiniften und Beigern bedten fich Rachfrage und Angebot. Im Sanbelsgewerbe fonnte gwijchen Rachfrage und Angebot ein Ausgleich erfolgen. Die Lehrstellenvermittlung bat eine Meine Steigerung bon Radfrage und Angebot erfahren: Der weibliche Arbeitsmartt zeigte einen ftarfen Mangel an hauslichen Dienftboten. Bielieits murbe bon Arbeitssuchenben Sabrifarbeit ben hauslichen Arbeiten vorgezogen. Es waren im Monat Juli insgesamt 654 offene Stellen gemelbet (570 für mannliche und S4 für weibliche), benen nur 500 Arbeitsuchende gegenüberftanden (445 manneiche und 55 weibliche) Befett wurden 482 Stellen (441 bon mannlichen und 41 bon weiblichen). Unter den bermittelten mann-lichen Berjonen befanden fich 22 Kriegsbeschädigte, Die Dauerstellungen erhielten.

:1: Die Ginidrantungen im Berionenverfehr ver Fernbahnen ab 15. August burften recht empfindliche werden, Sie treffen bor allem bie Schnellzüge, Wie wir hören, follen bon ben D-Bilgen nur noch bie beibehalten werben, bie gur Aufrechterhaltung bes wirtichaftlichen Lebens unbedingt notwendig und unentbehrlich find. In Begfall tommen also in erfter Linie die Buge, die am Infraittreten bes Commerjahrplanes fur ben Baber- und Erholungsberfehr eingerichtet find. Bon ben fibrigen Bugen werben aber auch bie Buge auger Berfehr gefest, die erfahrungsgemäß nicht voll befest find. Der Berufe- und Arbeiterverkehr foll nach wie bor in erfter Linte beruchichtigt werben. Dagegen ift borgesehen, den Conn und Jeiertageberfehr nach Möglichfeit einzuschränken. Eine weitere Arordnung bestimmt, bag bie noch berfehrenben Bige möglichft wenig belaftet werben follen. Atle irgendwie entbebrlichen Bagen bleiben jurud. Der Berkehr ber Schlaf und Speisewagen wird deshalb auch in den bleibenden Jügen eingeschrünft. Die Einzelheiten ber Beichränfung sind den Eisenbahndirektionen überlaffen und werben fich auch nach ber jeweiligen Betriebs-

:!: Biebrich, 9. Mug. Bon einem eigenartigen 3u-fall berichtet bie "Biebr. Tagespoli" Gin Coldat ber Befagungstruppen, ber in Biebrich in Quartier lag, wurde fürglich in feine Beimat beurlaubt. Dort lernte er einen triegegefangenen beutschen Landfturmmann tennen, und im Befprach ftellte es fich nach und nach beraus, bag ber beutiche Kriegsgefangene ber Mann ber Grau und ber Bejiger bes Saufes mar, in bem ber Beurlaubte in Biebrich im Quartier lag. 216 ber Grangoje bom Urlaub wieder gurudfehrte und Grüße bom Biebricher Landfturmer an Frau und Kinber überrbrachte, gabs natüclich große Freude. (m3.)

:f: Frantfurt a. DR., 6. Aug. Ein ratfelhafter Todesfall beichaftigt gegenwärtig bie Boligeibehorben. Rach bem Genuß ameritanifchen Gpeds, fo fagen bie Eltern, ertrantte lenten Cametag bie Brudenftrage 6 wohnenbe 13jahrige Unna Reumann unter leichten Fieberericheinungen. Um Conntag fiel bas Madchen in Bewußtlofigfeit, aus ber es nicht mehr erwachte. Dienstag fturb bas Rind. Der Sped wurde bem Batteriologischen Infeitut gur Untersuchung überwiesen, um die Todesuriache festzuftellen.

:!: Frankfurt, 6. Aug. In große Aufregung berset wur-ben am Sonntag abend die Bassagiere bes um 9,34 Uhr von Longen nach Frankfurt abgehenden Berjonenguges. Rurg bor bem Bahnhof Reu-Benburg wurden die Baffagiere bon ihren Sigen geichlendert, und Silfernie ertonten aus ben borberen Wagen bes Buges, ber mit einem faben Rud hielt. Der 28 agen hinter der Lotomotibe, in bem fich nur Sahnperfonal befant, war um gelippt und die Raber ftanben nach oben, Muffer biefem woren noch brei anbere Begen entgleift. Bum Glad gab es nur Leichtverleute. Die Sabrgafte bermuten, daß entweber falfche Beichenftellung vorlag voer eine Beiche nicht funttionierte. Die Sahrgafte wurden in einem Silfsjug nach Franffitte gefahren, wo fie mit breiftundiger Berfoatung anlangten. Much bie übrigen aus Gubbeutichland tommenben Buge trafen mit empfindlicher Beripätung ein.

:!: Frantfurt, 7. Hug. Gin berbachtiger Rla= biertransport, Sielt ba biefer Tage in ben Bormittagsftunden in ber Rabe eines Meggerladens in bem Stadtgentrum ein beladener Rlaviertransportwagen und ber Mehgermeifter ftand babei und intereffierte fich febr für ben Inhalt des Wagens. Er erichraf aber erfichtlich, als aus bem Bagen, ber Riften und Raften enthielt, ein mordsjammerliches Grungen und Quidjen tonte. Rafch jammelte ich bas Bublifum an und erfundigte fich, ob ber "Buthner Flügei" ju bertaufen fei. Der Metger aber machte gute Miene jum bojen Spiel und berantagte, bag ber "Klabier-

transport" ichleunigst weiterging. :!: Frantfurt, 9. Aug. Der Magistrat forbert von ber Stadtvermibnetenberjammlung 10 Dillion en Dart für Miein wo hnungs wede und eine halbe Million Mark für die Ginfuhrmittel. Die Sandelstammer wird aus Greifen bee Sandels und der Industrie einen entsprechend großen Betrag aufbringen.

:!: Mis dem Zaunus, 6. Mug. In Bodenhaufen bedte bie Gendarmerie eine Schwarzichlächterei großen Umfangs auf, mobei festgestellt murbe. daß bort in ten festen gwei Tagen nicht weniger als fünf Stud Großbieh geschlachtet worben waren.

mz Maing, 6. Aug. Wie bas "Mainger Journai" berichtet, hat ein Landwirt in Weinheim bei Algeh auf eigenartige Weife feinen gangen Biebbeftanb eingebüßt, Unter bas Biebfutter tam eine größere Menge Mohn, welcher von bem Rindbieh mit Gier gefreffen wurde. Bald barauf find acht Stud Rube, Rinder und Ratber an Mohnbergiftung einge-

:1: Cochem, 7. Aug. Eine freudige Nachricht wurde die-fer Tage ber Familie 3oh. stehrig zuteil. 3hr Cohn Josef war bereits fiber zwei Jahre bermißt, und da fie tein Lebensgeichen bon ihm erhielten, glaubten fie, er fei tot. Bor einigen Tagen murbe ihnen nun bon einem aus ber Wefangenichaft gurudgetehrten Golbaten aus hiefiger Wegend bie Rachricht fiberbracht, daß ihr Sohn noch lebe und fich in frangofischer Gefangenichaft befinbe.

Cus Dies und Umgegend.

b Berein für naff. Altertumofunde. Die auf heute abend 8 Uhr anberaumte Sigung ber Ortogruppe Dies des Bereins für naffanische Altertumstunde beginnt erft 9,30 Uhr. :!: Boftalifdes. Bie Boftanweifungen tonnen auch Bablfarten, lieberweifungen und Boftichede nach bem unbefenten

Gebiet bis jum Betrage bon 100 Mart ohne besondere Beicheinigung berfandt werben.

b Sport. Trop bes fehr heißen Wetters lieferten ber Sportverein Bad Ems und ber biefige Eportberein am Conntag mittag zwei intereffante Fußballwettspiele. Beide Bereine hatten berfucht, die besten Mannichaften ins Gelb gu ftellen. Rörperlich und auch spieltechnisch war die erfte Emfer Mannschaft überlegen. Sie hatte in ihren Reihen noch manchen alten Spieler, ber auch ichon bor bem Rriege feinen Mann auf bem grunen Rafen ftellte. Das Geblen biefer Leute machte fich fur Dies fehr bemertbar, ba faft alle befferen Spieler gefallen find. Trot allebem gab Dies fein Beftes und tonnte mit 2:9 Toren in halbzeit geben. Babrend ber zweiten Spielbalfte war Ems noch sweimal fiegreich. Dies ging auch noch verschiedenemal febr

ber zweiten Mannichaften, welches auch fehr fvannenbe u für die Buichauer bot. Auch hierbei wurde gleichman Salbzeit gegangen. In der zweiten Spielhatfte mar Ge mals fiegreich, und Dies gelang es nicht mehr, bas aufzuholen.

Sigung der Stadiverordneten au Dies am 9. Anguft 1919.

1. Unftelle bes berftorbenen Magiftratsichoffen Burg. ner ber Schoffen Balber und Dies, beren Dienitzeit ob war, sowie des Beigeordneten Benig und bes Schoffen bach, bie ihre Aemter niebergeiegt hatten, hatte Rembos gufinden. Bor Eintritt in die Bahlhandlung gedachte ordneter Bed ber ausgeschiedenen Magistratsmitglieder fe miger 28 lichen Worten des Dantes und ber Auerkennung. 1 ihres borgeschrittenen Alters und ihrer ftart mitgene Gefundheit, hatten fie in ben harten Rriegsjahren auf beranthortungsvollen Boften ausgehalten und badurd tenes Beifpiel bon Bflichttreue gegeben. Ber einmal Schichte ber Stadt Dies mahreno bes Weltfrieges ichreiber ber werde und burfe die Ramen jener nicht unerwahm Ctabir. Berfieger Bulft fcblof fich bem an und fprach a Beigeordneten Bed fur feine aufopfernben Dienfte im 3 ber Stadt mahrend bes Arieges Dant aus. Bei ber fobangeheime Abstimmung borgenommenen Bahl murben o Mis Beigeordneter Amtegerichtejefretar Emil Edarb, a giftratofchoffen Baurat Dag Amete, Badermeifter fen Raufmann Rarl Buche und Gartner Bilb. Sturm,

2. Betriebskommission und Magistrat haben beichlet nationer 3iffi b. 38. bas Gleftrigitatogelb meiter gu erhoben auf 80 Big. für die K.B.St. Lichtstrom und bon 30 spennigat Pig. für die K.B.St. Kraftstrom. Bedingt ist diese Er Plannichaft burch bie weitere Steigung ber Avhlenpreife. Die Erhöho

3. Die Anstellung einer mannlichen Grant für Barne im ftat. Krankenhaus hat sich als notwendig erwiefen Antrag ber Granfenhauskommiffion und bes Magikrau bie Unitellung bes Ariegebeichabigten Dito Liebmann ber Tagegelb und freier Station genehmigt.

mg biefe

eifle ich.

of wir m

hr Borte

ungen unb

mberes un

und au

bei gu n

abrinen o

milien-B

Der M

at vielen

gt baher

Rujifultich

m den 201

imen be

in Wert

ei benen 1

to find the

bonen, um

er Monger

ilden, und

extunierte.

Getter ein

own the bänbler 21

Min re

egenheiten

en großen

finng eines fteht mir

diffe four

nutrrhalte

memilor. 11

ber berbitt

Beiten fein

Den Rrieg

uns nicht

if witt t

feiner Beb

erforbert, ! Stuge erfre

Ries nicht

инт среи

Soben in

pritellt, bo

ertreiten 1

ite zusamini Ansfall de

netige Gel enf. unb fi

moannen meif mit

Wefeer

Diejes

Rouper

4. Der Beitritt der Stadt Dies jum Seif.-Raff. iffr Rieinwohnungswesen mit 20 Mart Jahresbeitrag n

5. Bur Unterftugung heimfehrender bedürftiger & gefangener wird bie bom Magiftrat beantragte Summe um Mart bereitgesteilt.

6. Mit Buftimmung bes Bachters ber Schafweite hofgBut Cranienstein find in diefem Jahre einige Bargelle ber Stadt Dies gehörigen Teiles ber Bachtilache Erer Dranienstein gu landwirtichaftlichen Zweden unterverpaches ben, ber Eribs hieraus bon 156,77 Mart foll ber früheren terin Rari Blum Bipe, melde ben Bachtausfall bei ihren Antrag in 1913 erfolgten Reuberpachtung alljan beden bat, überwiesen werben. Die bom Magiftrat bierge tragte Genehmigung wird erteilt.

Stadtn. Borfteber Buhl macht Mitteilung bon ber ten Berufung bes Burgermeifters Scheuern jum Stellber bes Landrats. Gerner wird mitgeteilt, daß der Stan Groß antaglich feines 80, Geburtstages im Jahre 1916 der feine wertholle Stadtdronit, die er mabrend 60 Jahren fat, jum Geschent gemacht hat. Der Magistrut hat biefe Courd, ben Buchbindermeifter Jojef Buch in Dies mit n toftbaren Ginband berfeben laffen. Das Wert jowohl m Einband fanben ben Beifall after Anwesenben.

Mus Bad Ems und Umgegent.

e Bur Brennholgfrage für tommenben Binm barauf hingewiesen, daß die Forftbehörde Borforge um im Berbft gur anfänglichen Dedung bes Binterie Do bleibt ! der Stadt geitig Brennhols gur Berfügung ftellen gu to io bag ein Brennholzmangel bei unferen Ginwohnen bod nicht Möglichfeit bermieben wird.

e Rurtheater. Auf die morgen in Szene gehenn verwüstliche Lehar'iche Operette "Die Luftige Wittve" fe

mit befondere aufmertfam gemacht.

e Rurjaal. Das gestrige Kongert ber Rolner Gant fich guten Zuspruchs zu erfreuen, und die reichhaltige Bor-folge bot dielseitige, in jeder Beziehung auserlesene für fiche Unterhaltung. Grl. Maria Sauf zeigte fich ale

Das Forfihaus im Tenfelsgrund. Detettib-Roman bon &. Ebnarb Bfliger.

Breitschwert wollte eben wieber, wie bei ber Berhaftung Mabafchbas, ben Berbadtigen fo lange laufen laffen, bis er bie Sat beging; bann erit feit mareifen. weigerte fich aufangs, feine Bujtimmung gu biefem Borgeben geben, weil er, genan wie der ruffifche Generalabjutant, bie Befürchtung begte, bas Berbrechen tonne doch begangen werden, bevor man ben Anarchisten baran bindern tonne.

Breitschwert aber ließ fich nicht beirren. Der glangende Erfolg, ben er in ber griechischen Rapelle gu Biesbaben ercungen batte, gab ibm bie volle Gicherheit auch in biefem Er wußte gang genau, daß bei außerorbentlicher Wach mteit nichts erfolgen tonnte, mas Rechenbach, ober, wie bie linge jest lagen, ihm felbft ernfthaften Schaben bringen

"Rehren fie auf ihren Boften gurfid, lieber Minge, feien fie recht vorfichtig und reifen fie mit bem Bewuftfein, bag ich in enticheibenben Moment gur Stelle fein werbe, um ben a erbrecher festaunehmen.

Damit war ber Bachtmeifter entlaffen und Breitfcmert wandte fich nun, nachbem er mit bem Infpeltor allein mar, von neuem an biefen.

"Das Telegramm von Rurnberg, lieber Freund, mußte

boch nun eigentlich schon hier sein."
Gigentlich ja," antwortete der Inspektor, "ich schähe auch, es wird seden Augenklich eintressen. Wir haben ja übrigenst inlephonische Berbindung mit der Stadt der Spielsachen, ich indephonische Berbindung mit der Stadt der Spielsachen, ich tann ja einmal beim Boftamt anfragen laffen, ober, menn as nicht hilft, bireft bei ber Bermaltung bes germanischen

"Ach ja, sie würden mir eine große Gefälligkeit damit er-weisen, denn sehen sie, Inspektor, ich muß ja heute noch dar-über klar werden, wo sich Erich von Winkelmann besindet, benn ich barf ben 27. September nicht verstreichen laffen, ohne in Rechenbachs Rabe gu fein. Wenn auch die uns in bie Sande gefallene Mitteilung ber Anarchiften befagt, daß Rechenbach nicht mehr unter tem Morbstahl fieht, bag vielmehr ich auf die Proftriptionslifte gefeht bin, fo glaube ich folden Mitteilungen nicht, zumal ich ja langft weiß, daß jene eigen-tumliche Scheinwerferdepeiche nur bazu bienen follte, mich in iene gefahrliche Menichenfalle ju loden, aus ber ich mer burch einen Bufall glüdlich entlaut."

Sfatt aller Antwort gab ber Infpettor feinem Ordonnang-ichunmann ben Befehl, fich telephonisch nach bem Berbleib bes gestrigen Telegramms an bas germanische Museum in Nürnberg zu erfundigen.

ichneibig bor, die gute Emfer Torwacht berhinderte aber eine Berichiebung des Endresultates. Ems 1. Mannichaft blieb mit

4:2 Toren Gieger. Rach viertelftfindiger Baufe folgte bas Spiel

Raum hatte ber Schuhmann bas Zimmer verlaffen, als er ichon wieder gurudlehete und einen Brief brachte, ber fich als von jenem Mujeum fommend an feinem Aufbrud geichnete und burch Gilboten foeben bestellt worben mar.

"Mha," meinte ber Inspettor, bie Berren find ausführe lich und benten, wir hatten es nicht fo eilig, barum haben fle fich hingefeht und einen Brief gefchrieben. Wollen feben, was fie uns ju fagen haben." "Lefen Gie por."

An bas Königliche Polizeiprafibium

Muf Ihre telegraphische Anfrage beehren wir uns er gebenft mitguteilen, bag berr Erich von Winfelmann feit einigen Tagen im germanischen Mufeum weilte und zwei Urfunden aus der frühen Wittelsbacher Beit fopierte. Unfer erfter Affiftent hat noch geftern Abend bie Abschriften mit ihm tollationiert und herr von Binfelmann verabschiedete fich barauf, um, wie er fagte, nach Frantfurt a. Dt. gurudgutebren. Unferer Schätzung nach muß er bereits bort eingetroffen fein.

"Cinen Brief haben Gie nicht aufgefangen?" "Mein."

"Sie haben boch genaue Weifung an bie Boft gegeben?" "Gang genan, wie Gie es gewunscht haben, lieber Breitfchwert, nichts ift verfaumt. Jeber Brief, ber von Bapern
hier antam und poftlagernd zu beftellen war, follte zur amtlichen Deffnung an uns ausgeliefert werben. Es ift aber nichts angelommen außer einigen Geschäftsbriefen, die fich un-zweibentig als folche erwiefen. Das Dienstmabchen bat tein Schreiben erhalten, aber Gie miffen ja felbit, bag mit Briefen jebe Tanichung verübt werben tann, wenn, wie bas bei ben Anarchiften ja boch ficher ift, in ber einen ober anderen Stadt ein Genoffe wohnt, ber ben Brief empfangt und nach Frantfurt weiterschieft. Wir tonnen bas nicht fontrollieren. Dann muß ich noch einmal eine hausfuchung perfonlich

"Sie werben nichts finden, lieber Breitschwert, tonnen Sie fich benn nicht benfen, bag wir bis in alle Wintel geleuchtet

haben und jedes Stiidchen Papier umgefehrt?"
"Einerlei, was Ihnen vielleicht unwichtig erschien, ift mir wichtig. 3ch muß bringend um bie Berfügung bitten und

vielleicht geben Gie mir Schwarz mit, ber auferord findig und tuchtig ift und mit bem ich gern gufammen at "Sie find ein Quertopf, lieber Freund, aber wem fich absolut eine berartig peinliche Arbeit machen wolla habe nichts bagege

Der Inspettor feste fich nieber und fertigte bie Berie is, flingelte nach bem Kriminalfommiffar Schwarz und barauf fagen bie beiben Manner - Breitfchwert als mann verfleibet - und einem Schloffer im Bagen rollten bem Grüneburgweg gu, wo Winkelmanns Gir hinter einer hohen Mauer tief in einem wohlgepfiegten Gano

Das Dienstmadden machte verwunderte Augen, d Polizei nun jum britten Dal aufam und war nod wunderter, daß von neuem das Saus durchfucht werden

Es war eine mubfelige Arbeit, ber fich die beiden ! jest unterzogen. Jeder einzelne Band der großen Bacher Gelehrten wurde beruntergenommen und nach einfich Schriftfruden burchforicht, aber nichts fand fich. 9b ging es an ben Schreibtifch. Der Schloffer öffnete gewo Schubladen und Tiren und Breitschwert erblidte ein fallende Ordnung. In einzelnen mit Banbern verfe Mappen, auf beren Aufenseite ber Inhalt verzeichnet waren famtliche Bapiere Wintelmanne geordnet, und es gerhaltnismäßig leicht, Stud fur Stud ber einzelnen ju unterfuchen. Richts von Bebeutung.

Gine Mappe enthielt Berjonal und Familienaften. richtete Breitichwert gang befonders feine Aufmert Bielleicht hatte man zwifden ber Gulle von Papieren, biefer bidleibigen Mappe vereinigt waren, den Im nach bem er eifrig forichte, überfeben. Das mar gwat ber Ball, aber es fand fich die Abschrift eines Tefta bas Breitschwert außerorbentlich feffelte, fo febr, bag a Rotizbuch herauszog und sich Notizen machte. Als er barnach aufstand und die weitere Hauf

abbrach, leuchteten feine Hugen in triumphierendem Ban-Saben Gie etwas von Wichtigfeit entbedt?"

Ich weiß es nicht, lieber Schwarz, jebenfalls etwas entbedt, das mir wichtig erscheint und ich wufitel ben Fachpoligiften biefe Gingelheiten entgeben murben. muß eben alles lejen, wenn man Bapiere burchforid Dinge, die icheinbar gar nicht mit bem Fall gufammenb gewinnen für fpater eine ungemeine Bebeutung ift's hier."

Fortiegung foigt.

burdgebilbete Bianifitn, die fiber eine herborragende techburdentibete Ginen ausgiebigen, mit großer Gicherhelt auferier Bat mit fempathifcher Klangiarbung ließ Julius na boren, bem ebenfalls für alle feine Darbietungen viel na bereit wurde. Ginen glanzenden Erfolg hatte ber Regibes etbende Bauf Senden, ber fowohl in Ernft wie Scher ben rechten Ton au finden wußte und die Juhorer erewentlich au festeln berftund. Dubiche Abwechslung feneromentitio mania mit mehreren Liebern gur Laute, eine ie noch Baut Die immer gern gehort wird, wenn ber iebte Sangesart, die immer gern gehort wird, wenn ber ertragende, wie ce bier ber Fall, über gutes Stimmaterial rtragenoe, mit ber gute, über gutes Stimmaterial bugt. Paul Manin führte auch die Rlavierbegleitung in felnniger Weise burch.

e Mewerbeverein. Auf die heute abend 7,30 im großen ale des Rathaufes ftatifindende Berfammlung fei hiermit

e Sewerbliches. Der Schneiber Starl Diel, bier, Rirch-B, hat feine Gefellenprafung mit ber Rote "Sehr gut" be-

e Silberne Sochzeit. Die Cheleute Philipp Spftein (Linbach feterten geftern bas Gest der Gilbernen Bochzeit. e Sportliches. Rachbem feitens ber Militarbehorde bem e Sporttegen, Rangoem feitens ber Bellitatbehörde bem eigen Sportberein die Wenehmigung zum Spielen wieder ernt worden ift, hat berfelbe seine sportliche Tätigkeit in ber
rgangenen Woche wieder aufgenommen. Rach dem Wettwiel Ber in Dies wied ber Berein am tommenben Conntag, ben I. Die an den berichledenen Rampien auf bem Sportfeit bes inffener Sportvereins in Roffan teilnehmen, Das am berrigenen Countag fattgefundene Wettipiel zwijchen ber erfren fennichaft bee fi'st. "Jung-Bittoria", Ems und ter zweiten Camifoit Remmenau enbete mit 8:0 ju Gunften Remmenau,

#### Bur Renbelebung der Emfer Aurberhältniffe. IV.

tias nun ben Fortbeitand bes Rurgeichafts, fomeit ber istrat saleger daran interessiert ist, angeht, so sind für die Fortsübtin bei sung dieses Geschäfts Mittel nötig. Daß der Fiskus. Entidnübigung. Herr Fiskus!, dieselben hergeben wird. daran
kap. Ippesse ich, daß er sie rechtzeitig hergeben wird, glaube ich nicht,
ag nie Las wir uns für die nächste Zukunft auf das Rotwendige in den egaben beidranten muffen, ift ficher, ebenjo, baf wir in ber afften gufunft teinen 3bealen nachjagen tonnen, indem wir ne wa Bergleiche mit glidflicheren giehn, welche grabe in biefemt

Rotpendiges muß jedoch geschafft werden, wogu gehort arzellerine gute, burch bie Umftanbe in ihrer Bahl beschräntte Staelle. Benn möglich, durch Eigenart abftechenbes Quartett, wie baden poe ten urieg im Aurjaal-Reftaurant für eigenartige Darbie-

beren jaungen und die fleinen Tange. Diejes fleine Quartett, welches für Die fleinen Tunge und liabil inberes unterhalten werben foll, mußte auch Privatfeftlichfeiten nierge lie und aujechalb bes Sturfaale gur Berfügung geftellt werben, pobel zu nennen find: Privat-Jestlichkeiten ber Sportvereine an bren Sondertagen, Regatta, Tennisturnier usw. Familienfeiten 3. Bufammentreffen ganger Familien gur Feier ber theines ober golbenen Dochzeit und fonftige Biebertehr bon

amilien-Zusammenkunften. In Saussesten in den geogeren Der Anichlug bes Rurfaal-Restaurante an ben Rongertfaai fat bielen Gaften eine Erleichterung gebracht. Gin Bedürfnis, ben Reftaurationsbetrieb auf ben gangen Gaal gu übertragen, liegt baber nicht mehr vor. Der Konzertbetrieb in der jegigen orm, foweit er im Gaal fattfinder, entbehet aber ber Bemutchteit. Es ift nur wenigen gegeben, Abend für Abend frumm end und fteil einem Kongert ju laufchen. Die Bahl ber wirklich Binin Rufifalrichen tie gering, die überwiegende Mehrzahl geht hin, um ben Abend in Gesellichaft angenehm ju verbringen. Aber bo bleibt ber Begriff ber Gesellschaft?! Gelbft gute Befannte omen bei ber jetigen Anordnung ber Plage nicht bagu, fin Bort ju wechseln. Golde taglichen Darbietungen tonnen mers both nicht als musikalische Aufführungen angesprochen werden, ei benen man gemeinhin mehrere Mart für einen Blat gablt, chente Co find Promenadentongerte der Rot gehorchend im Siren, " jel und erfordern ale folche, bag fich Betrunte gufammenfeben nnen, um in ben Baufen, welche felbft auf Roften ber mufifullichen Batbietungen berlangert werben fonnen, wenn man ber antgemeuer teine balbe Stunde gulegen will, Imiefprache u fuhren. Abgesehen von einigen Reihensitzen muffen kleine Richtigen im Saal verftreut sein, an welchen sich Gruppen bilden, und wo die Damen mit seinen Handarbeiten sich selbst und ther Umgebung die Gemütlichteit herbeizaubern, Künstertingerte mit Reihensihen zur Befriedigung der Künstler wie der Kunstreunde wöchentlich nur einmal gegen Bezahlung Do Sin ber Burfarteninhaber, 3 Mact bie Tagestarte.) Goldhe und Staline Breisunterichiebe bei Ertra-Darbietungen ber

Anthervollung folien die Kurfarte begehrenswert machen.
Eine Möglichteit, den Gäften besonders bei fichlechtem Letter eine Abwechselung zu bieten, bietet fich, bag man einen daum gur Berfügung fiellt, in welchem gläuftler und Kunftbantler Aunfmoerte auch jum Bertauf ausstellten.

an regnerijden talten Tagen, welche jum Glud nicht adufig find, find windgeschützte und gebedte Ausenthaltsge-legenheiten etwinsicht. Der Raum (Fober) zwischen den beien großen Salen ware mit feinem Steinboben in Ermangetung eines steleren Raumes wohl greignet. Als Zukunstsbild neht mir eine große gebectte Wandelbahn vor Augen, welche Schiefbar und burch heißes Quelawasser erwarmt ist.

Genomiagen und Bald voge find gebnungsmäßig unterholten. Chne Schaben fann hier fortfauen jeder Blumenflot, welcher bor bem 15. Mai und nach bem 15. September berbisht. Bor und nach biefer Zeit hat Ems in normalen Betten teine gabienden Gafte, Beibe Bepflangungen waren bor bem und und find jest erft recht ein Lugus, welchen wir

und nicht leiften tonnen. Die Bellejung ber Wege mit gelbem und weißem Bies if sur in ben erften Wochen ichon. Rachher haben fie por teiner Bededung, welche nicht wie dieje regelmäßig Erneuerung erfordert, feinen Borgug, Während der Zeit, in welcher fie das

Minge einen Borzug, Während der Zeit, in weiner Guhlen geht, eine Lual, so daß der Ausdruck ,ich fann den Emseu bies nicht leiden" seine Berechtigung hat. Gelber find nötig, auch bann, wenn ber Bieberbeginn in ben nur eben Jufunigen Grenzen ftattifinden foll. Wie fich Baben-Baben in

Deben in einer ahnlichen Lage half, zeigt folgendes Borgeben. Die hembirennen in B.-B. waren vor Jahren in Frage scheilt, da der internationale Rennflub dieselben nicht mehr bestretten wollte. Wie die Kurinteressenten das hörten, traten jie guantmen, benn es handelte fich für sie so gut wie um ben Anstall ber Berbstfatson, und brachten burch Beichnung bas unter Gest Berbstfatson, und brachten burch Beichnung bas nitige Gelb nicht nur für die nächfte, sondern jur zwei Jahre und, und licherten so zunächft ben Fortbestand ber Rennen und Beit, um ben bauernben Fortbestand, soweit ich beif mit Erfolg gu fichern.

Die Beigre barrans faun feber leicht felber giehen. 92. 92.

Statt besonderer Anzeige!

### Todesanzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse ist heute vormittag 81/2 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

### Bauer

geb. Weingärtner

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im fast vollendeten 74. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen.

> Die trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Bode u. Frau Karl Bauer u. Familie.

Holzappeler Hütte u. Allendorf, den 11. August 1919.

Die Beerdigung findet in Balduinstein am Donnerstag nachmittag um 3 Uhr statt.

Linoleum

jum Begiehen von Tifchen, Schreibtischen und Rüchen in befter Qualität empfiehlt Bilhelm Bimmermann,

Dies, Möbelhandlung, Bilhelmfir.

Gutes

**Tagdgewehr** ju taufen gefucht. Deermann, Dbernhof, Sotel Bingel.

Renes ober gebrauchtes guter. boltencs

Miavier

von Brivot gu taufen gefucht. Angebote unter # 245 an bie Gefchaftigftelle b. Br. [99 Suche eine gebrundte, noch gut

erbaltene Dobelbant

gu faufen. [87 Rafteres in ber Gefchaftsfielle.

Eine Bartie Bauholz (Balten) lowie eichene Treppe Labnftraße 28, Ems.

Verdingung.

Die Arbeiten jum Umban bes Biginalwege Bies baben = Schierftein, Gemartung Biebrich a. Rh. und Schierftein, in eine Begirtoftrage follen öffentlich in einem Los berbungen werben.

Gie umfaffen im Befentlichen:

1. 43 238 Rbm. Bodenbewegung, 17 600 Dum. Boichungsflächen gu befleiben,

9900 Dum. Chauffierung aufzubrechen,

4. 181 Stud Bementrohre berich. Beiten gu liefern,

336 Stud besgl. ju berlegen,

79 Rbm. Beton ber Mosbachbriide herzustellen,

3947 Dum. Chauffierung berguftellen, 559 Rbm. Rheinfandlieferung,

475 Gifenbahnwagen Bflafterfteine angufahren.

Das borgeschriebene Angebotsheft ift gegen 5 Dit. bon bem Lanbesbauamt Wiesbaden, Balluferftrage 13, gu begieben; bort liegen auch bie Berbingungsunterlagen bormittage bon 9-12 Uhr gur Ginficht aus.

Die Angebote find in berichloffenem und mit ber Aufid rift "Angebot Schierfteiner Strafe" berfehenem Umichlag koftenfrei bis jum 19. August borm. 10 Uhr bafelbit einsureichen.

Die Deffnung ber Ungebote erfolgt am 19. August. vorm. 11 Uhr

im Landeshaus — Bimmer 53. Es werben nur Angebote bon Unternehmern angenom-

men, die im Regierungsbegirt Biesbaden anfaffig find. Wegen ber Absperrung können nur folche aus bem

bejehten Bebiet jugelaffen werben. Bollendungsfrift 100 Tage. Buschlagsfrift 14 Tage.

Wiesbaden, den 4. August 1919.

Der Borftand Des Landesbanamts. Sauer.

= Fachbach. = Jeden Abend bon 5 Uhr an [103 Karussellbelustigung.

## a Barchent

෭ඁ෬෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧

feinstes türkisches Rot, 1,60 Mtr. breit, sowie

### Bettkatun

für Bezüge.

Kaufhaus A. Koenigsberger Diez a. d. L.

### Buchenicheit

fowie alle andern Brennhölzer ju faufen gefucht.

Guftav Nebelung, Frankfurt a. Dl. Bittelsbacherallee 4. Edefon Sanfa 533.

Für Ronfumbereine u f. m.

fuche ich

### Buchenicheitholz

in Studen gu taufen, 10-20 Baggons wonatlich. Angebote mit allen Ungaben an

Dr. Arthur Diefeldorff, Wiesbaden, Reroftr. 38.

von Bad Ems. eine und mehrfarbig ju haben in ber Druderei Sommer, Sad Ems. Mit Genehmigung ber Militarbehorbe.

## Einladung

### an alle Sandwerker und Gewerbetreibende von Bad Ems.

Samtliche hiefigen Sandwerfer und Bewerbetreibenbe werben hiermit gu einer am

Dienstag, ben 12. August 1919, abends 71/2 Uhr

im großen Saale bes Rathaufes ftattfinbenben

Berfammlung

ergebenft eingelaben.

Tagesordnung:

1. Bortrag, betreffend bie wirtschaftliche Lage ber biefigen Bewerbetreibenben und Sandwerfer.

2. Anfchliegend hieran Aussprache.

Gewerbe:Berein.

### \*\*\*\* Nur für Kolonialwarenhandlungen!

Bin ständig Abgeber in

### K. A. Seife K. A. Seifenpulver

Waschpulver, Marke "Preisperle", Henkels Bleichsoda u. "Siel" Kristallsoda, Lederfett und Wagenfett.

Im Laufe des Monats September liefere ich, sobald Verkauf freigegeben,

### erstki. Deutsche Kernseife

in 100 gr und 200 gr-Stücken, zu **80 Pf.** bezw. **1.60 M**. Weiterverkauf.

Ferner Toilettenseife u. Rasierseife K. A.-Waren und -Seifen.

Joh. With. Bauer.

Dampfseifenfabrik, Freiendiez b. Diez. frachtfrei Käufer Bahnstation 

Landhäufer .

මමමමම

Bauerngehöfte in jeber Breislage gu toufen ge-fucht. Musführliche Angebote an Beinrich &. Saugmann,

Biesbaden, Goetheftr. 18. Bertreter gejucht.

4-5 Zimmerwohnung mit Bubebor u. Garten in rubiger Bage für 1. Oft b. 3. gu mieten gefucht. Angebote mit Beichreibung und angerftem Preis unt 2. 237

an bie Beichaftsft. b. Big. [63 Buverläffiges, nicht ju junges Maddien

gu fl. Rind für nachmittass gefucht. Frau Brof. Chaerffenberg. Babhausftr. 3 p. [91

Sanberes, guveriaffiges 3weitmädden

jum 15. Anguft auf 6—8 Boden gur Aushülfe gefucht. [19 Fran Sanitaterat Aronfohn, Mainjerftraße 6, Gms

Tüchtiges Madchen tagsüber gelucht. Bu erfr. in ber Beicafiefielle. [104

Geld monati. Rückzahlung verleihen sofort H. Blume & Co., Hamburg 5.

ju faufen gefucht. Gg. Stau, Dains, Schonbornftr. 12 II.

Einfamilienhaus etwa 7 Zimmer, etwos Garten jum 1. Oftober b. 3. ju mieten gefucht. Angeboie unter R. 243 an bie Geschäftsfielle. [88

Aleine Wohnung bon 2-3 Zimmern u. Ruche filt bauernd bon einzelner Dame gu mielen gesucht. Ang. u. S. 244 an bie Emfer Big. [98

Suche für einige Bochen

in Ems gute Penfion

bei voller Berpflegung. Ingeboie mit Breisangabe erbeteit. Fran Frant, Coln-Rippes, Ronigin Lufeplat 22.

Mueirer

mit Rette in ben Anranlogen berloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Schloß Johannieberg,

Bab Ems.